

Eichrodt, Ludwig: Verbittert (1859)

1 Der Himmel blau und warmes Wetter!
2 Im Frühling werden Menschen Götter,
3 Und tausend Wunden werden heil,
4 Es bricht das Eis der Erdenleiden
5 Von der Olympier ewgen Freuden
6 Wird Sterblichen ein Lenz zu Theil.

7 O herrlich, Sonnenschein zu trinken,
8 O selig, wo die Kelche winken
9 Mit süßem Thau und mildem Duft!
10 Die Schlaffen und die Trägen eilen,
11 Wo sie zum lieblichsten Verweilen
12 Das Glockenspiel der Wälder ruft.

13 O herrlich, Strahlenthau zu schlürfen!
14 Der derben Kost entsagen dürfen,
15 Wenn wir vom Frühstück auferstehn;
16 Beim Lerchenwirbel zu marschiren,
17 Und unter Blumen zu spazieren
18 – Und zur Verdauung sich ergehn.

19 Genug ihr Dichter! eine Frage
20 Schleicht grinsend an dem Maientage
21 In eure Jubellieder ein:
22 Und kleidet, sagt mir, auch den Nackten
23 Der Frühling, golden und smaragden,
24 Und will der Hunger Sonnenschein?

(Textopus: Verbittert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52689>)